

# Inhalt

<b>Vorwort</b>	<b>9</b>
----------------	----------

## I

<b>Die Philosophie und die Wissenschaften vom Menschen</b> <i>Herbert Schnädelbach</i>	<b>19</b>
---	-----------

## II

### MENSCH UND MODERNE

<b>Verschlafene Träume vom besseren Leben</b> <i>Rolf Denker</i>	<b>43</b>
---	-----------

<b>Im Labyrinth des Selbst</b> Helmuth Plessner und die anthropologische Aufklärung <i>Hans-Klaus Keul</i>	<b>71</b>
--	-----------

<b>Noch einmal in Zirkeln</b> Eine Kritik von Ernst Tugendhats semantischer Erklärung von Selbstbewußtsein <i>Dieter Henrich</i>	<b>93</b>
---	-----------

<b>Das Denken Freuds und die philosophische Anthropologie</b> <i>Gvozden Flego</i>	<b>133</b>
---	------------

<b>Zum Begriff und zur Begründung von Moral</b> <i>Ernst Tugendhat</i>	<b>145</b>
---	------------

<b>Vergangensein im »Reich der Freiheit«</b> <i>Clemens Bellut</i>	<b>165</b>
---	------------

## III

### ZUR THEORIE DES KOMMUNIKATIVEN HANDELNS

<b>Vernunft und Augenblick</b> Zur Binnenperspektive der Lebenswelt bei Jürgen Habermas und Ernst Bloch <i>Ulrich Müller-Schöll</i>	<b>183</b>
--	------------

Jean-François Lyotard und Jürgen Habermas zu Dissens und Konsensus <i>Manfred Frank</i>	208
›Verdinglichung‹ und ›Kolonialisierung‹ Zwei gesellschaftstheoretische und rationalitätskritische Kategorien <i>Reinhard Brunner</i>	225
Wert und Begriff Anmerkungen zu einer (sprach-)analytischen Kritik des Marxschen Wertbegriffs <i>Martin Böhler</i>	242

#### IV SOZIALISMUS UND STAAT

Marxismus und Menschenrechte Gesellschaftliche Formen politischer Emanzipation <i>Eberhard Braun</i>	269
Das Nichts, das das All gebiert Gustav Radbruchs Demokratieverständnis in den 20er Jahren <i>Norbert J. Schürgers</i>	290

#### V KRITIK DES INSTRUMENTELLEN NATURBEGRIFFS

Das Bacon'sche Ideal und die ökologische Krise <i>Lothar Schäfer</i>	309
Rezeptivität und Spontaneität Bemerkungen zum Naturverhältnis der Moderne <i>Moritz Epple</i>	335

#### VI ZUM PARADIGMA DES ÄSTHETISCHEN

Dewey und Heidegger Wider den Primat des Kognitiven <i>Ulrich Engler</i>	355
Die Dialektik der Einsamkeit und die Wandlung der ästhetischen Sensibilität bei Octavio Paz <i>Dimas Figueroa</i>	372

<b>Ist das ästhetische Verhalten ›entlastet‹? Bemerkungen zum Ansatz einer anthropologischen Ästhetik bei Arnold Gehlen</b>	
<b><i>Volker Schmidt</i></b>	<b>389</b>
<b>Der Phantasiebegriff von Karl Jaspers Ein Beitrag zur philosophischen Anthropologie</b>	
<b><i>Petra Stelzer</i></b>	<b>411</b>
<b>Der Wille zur Kunst Paula Modersohn-Becker, Malerin jenseits von Gut und Böse</b>	
<b><i>Barbara Brand-Smitmans</i></b>	<b>423</b>
<b>Bach als Paradigma im ästhetischen Diskurs</b>	
<b><i>Jörg Zimmermann</i></b>	<b>447</b>
<b>Goethes Wahlverwandtschaften als Roman der Moderne</b>	
<b><i>Hanna Gekle</i></b>	<b>467</b>